

Aufenthaltort anzugeben oder zu verraten, ob der Bursche überhaupt noch am Leben war.

Es versteht sich von selbst, daß der arme Goble nach diesem schauerlichen Besuch die noch verbleibenden Stunden dieser Nacht wach blieb, starr vor Kälte und Furcht, während seine Kerzen vor sich hin flackerten und verlöschten. Als schließlich der Morgen graute, wurde der alte Mudgeley von Boxall, dem Tageswärter, abgelöst, einem entfernten Cousin von Goble, dessen Jahreseinkommen von zwanzig Pfund ihn nicht zu stolz machte, mit den Gefangenen zu plaudern. Von ihm wollte Goble sofort wissen, ob je ein gewisser Ned Wilshire im Gefängnis von Petworth gesessen hatte. Wilshire war kein einheimischer Name. Boxall konnte sich nicht an so einen Namen erinnern, aber er war erst zwei Jahre im Amt. Er erklärte sich gutmütig bereit, in den Akten nachzusehen, und kam

alsbald mit der Kunde zurück, daß tatsächlich ein Wilshire aufgeführt wurde, der vor drei Jahren am Kerkerfieber gestorben war.

»Das ist ja nicht zu glauben! Er hat dir tatsächlich die Wahrheit gesagt«, wiederholte Boxall mehrmals voller Staunen, als könne man Geistern normalerweise nicht trauen, und einer, der die Wahrheit sprach, wäre etwas ganz Absonderliches.

»Wilshire? – Wo der wohl herstammt?« murmelte Henry Goble. Bis jetzt fühlte er nur leichten Unmut – die Erschöpfung eines vielbeschäftigten Mannes, dem man eine neue, unerwartete Aufgabe aufgebürdet hatte, obwohl er schon genügend zu tun hatte. Irgendwie sah er sich genötigt, den Bruder dieses Mannes ausfindig zu machen, um ihm sein sträfliches Versäumnis vorzuhalten.

»Vielleicht kommt er von Wiltshire«, schlug Boxall hilfreich vor. »Da gibt's viele Leute dort in der Gegend, hab ich gehört.«

Diesem wenig ergiebigen Gespräch wurde jäh ein Ende bereitet, als vor dem Gefängnis laut rumpelnd ein Vierspänner vorfuhr.

»Hallo! Aufmachen!« bellte draußen eine Stimme.

»Was soll das denn nun?« murmelte Boxall, während er zum Eingang stapfte.

»Heut is kein Schiedsgerichtstag nich, und das is auch nich die Stimme von Wachtmeister Hoad; außerdem is der sowieso in Byworth.«

Wie sich herausstellte, befanden sich in der Kutsche ein paar Rekrutierungsbeamte auf dem Weg von Godalming nach Portsmouth. Sie hatten einen Schmugglertrupp gefangen. Die Männer waren aneinandergesekelt und wirkten sehr niedergeschlagen, aber die Beamten waren übel gelaunt, weil sie gehofft hatten, bei einem mitternächtlichen Überraschungsschlag an einem wohlbekanntem

Schmugglertreffpunkt namens Gunshot Heath am andern Ende von North Chapel einen erheblich größeren Fang zu tun. Offenbar hatte man Wind bekommen von ihrer Absicht, und die Ausbeute war geringer ausgefallen als erwartet.

»Wir werden dich von deinen Vögeln befreien, auf die Weise kannst du immerhin einige Lebensmittel sparen«, sagte der Rekrutierungsbeamte zu Boxall.

»Äh, da weiß ich nichts von – von Rechts wegen muß der Magistrat das wissen, bevor sie die mitnehmen«, sagte Boxall zweifelnd.

»Misch dich da nicht ein, verdammt nochmal – hier ist mein Berechtigungsschein, und du bekommst einen Beleg für sie, soll alles schön seine Ordnung haben. Macht schon«, rief er seinen Männern zu, »holt sie raus!«

Mit größtem Widerstreben fügte sich Boxall. Goble und der benommene Fuhrmann

wurden in die Kutsche gestoßen und mit der Schmugglerbande zusammengekettet. Goble war kaum weniger benommen als der Fuhrmann angesichts der plötzlichen Wende seines Schicksals; natürlich wußte er von den Fangzügen der Presspatrouillen, aber im Schutz des Anwesens Seiner Lordschaft hatte er nie damit gerechnet, daß man ihn ergreifen könnte, und außerdem hatte er bereits die obere Altersgrenze von fünfundfünfzig Jahren erreicht, mit der jeder Mann in Sicherheit sein sollte; aber für Gefängnisinsassen gab es natürlich keine Begrenzung, sie waren Freiwild für alle.

»Gib meiner Mutter Bescheid«, sagte er, seine Sprache wiederfindend, zu Boxall, der immer noch verdattert in der Tür seines leeren Gefängnisses stand. Dann knallte die Peitsche des Kutschers, die Pferde fielen in Trab, und die Kutsche rasselte aus der Stadt hinaus. Goble sollte Petworth in den nächsten